

BIO – Pflanzenschutz im Hausgarten, Infoblatt für Floraforce Anwender

Schneckenplage

Erfolgreicher als Schnecken töten: Schneckeneier an deren Entwicklung hindern

Die Aufgabe der Schnecken ist das Aufräumen von schwachen, kranken und faulenden Pflanzenteilen. Wenn das Gleichgewicht in der Natur aber nicht stimmt wird der Nützlichling zum Schädling. Wie können wir dieses Problem lösen? Die Natur braucht Zeit. Wir müssen die «Wohn- und Überlebenssituation» für die Schnecken verschlechtern und gleichzeitig die **Bodenaktivität erhöhen**. Es ist sinnvoller, die natürlichen Feinde zu fördern als die Schnecken zu töten. Wichtig ist zu verhindern, dass sich aus den Schneckeneiern neue Tiere entwickeln können.

Was hindert die Schneckeneier an deren Entwicklung?

Eine trockene Oberfläche, der Frost und die natürliche Vielfalt der Nützlichlinge. Verzichteten Sie in der nächsten Saison auf das Mulchen. Lockern Sie regelmässig die oberste Bodenschicht damit die Oberfläche trocken ist und die Eier austrock-



net. Giessen Sie die Pflanzen direkt und nicht das ganze Gartenbeet, wenn möglich am Morgen. Die im Boden vorhandenen Nematoden werden mit FLORAFORCE stark aktiviert. Diese benötigen die Eier als Nahrung und die Schnecken können sich nicht entwickeln. Für diese wirkungsvolle Methode brauchen Sie etwas Geduld. Die Pflanzen freuen sich über diese Behandlung, werden stärker und auch widerstandsfähiger.

Anwendung: Die ganze Fläche mit FLORAFORCE begiessen (März bis Oktober, 1x monatlich, am Morgen).

Schnecken orientieren sich mit ihrem guten Duftsinn und werden von weit her angelockt (z.B. mit dem Duftstoff der Schneckenkörner, Bierfalle). Eine weitere Möglichkeit, sich die Schnecken fern zu halten: **starker Kräuterduft verwirrt die Schnecken**. Schneiden und mischen Sie, je nach Saison, stark duftende Kräuter in kleine Stücke und streuen Sie diese übers ganze Gartenbeet. z.B. Schnittlauch, Petersilie, Tomatenblätter, Kresse, Thymian, Lavendel, Rosmarin, Basilikum, Zimt usw. möglichst abwechslungsreich. Der faulende Duft der Pflanzen ist nicht mehr als Lockstoff für die Schnecken erkennbar. Lavendel, Rosmarin und Zimt wirken auch abschreckend gegen Ameisen.

Links: Schnecken meiden mit FLORAFORCE gestärkte Setzlinge (FF)
Rechts: Kontrolle ohne FLORAFORCE (K)